

PRESSEINFORMATION

06. JULI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNG „CASANOVA“ AM 14. JULI

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Vor 250 Jahren: Casanova in der Sommerresidenz

Die kurfürstliche Sommerresidenz in Schwetzingen war ein kultureller „Hotspot“ in Südwestdeutschland. Nicht nur Voltaire und die Familie Mozart machten Kurfürst Carl Theodor ihre Aufwartung, auch Giacomo Casanova kam zu Besuch – vor genau 250 Jahren! Das erfreute besonders die Damen des Hofstaats... Auf seine Spuren begibt sich am 14. Juli eine von ihnen, Amöna von Hacke, mit ihren Gästen in einer besonderen Führung: „Casanova – ein Herzensbrecher in Schwetzingen“.

CASANOVA – EIN HERZENSBRECHER IN SCHWETZINGEN

Ein internationaler Besuchermagnet war Schwetzingen schon im 18. Jahrhundert: Nach dem Ausbau des Jagdschlusses zur fürstlichen Sommerresidenz erreichte Schwetzingen seine höchste Blüte höfischen Glanzes unter der Regierung von Kurfürst Carl Theodor. Berühmte Persönlichkeiten wie der französische Philosoph Voltaire und Wolfgang Amadeus Mozart waren hier zu Gast und genossen das höfische Leben. Ein besonderer Besucher war ein Schriftsteller aus Venedig, als Schürzenjäger berüchtigt: Giacomo Casanova. Vor genau 250 Jahren, vom 6. bis zum 15. Juli 1767, beehrte der bekannte Abenteurer die Stadt und den Hof.

EINDRÜCKE EINER HOFDAME

An dieses Jubiläum erinnert am 14. Juli um 18.30 Uhr eine besondere Führung der Staatlichen Schlösser und Gärten: Die Hofdame Amöna von Hacke, geborene Freifrau von Sturmfeder, begleitet die Teilnehmer durch das Barockschloss. Als eine der engsten Vertrauten der Kurfürstin Elisabeth Auguste weiß sie amüsante

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

06. JULI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNG „CASANOVA“ AM 14. JULI

und kenntnisreiche Geschichten aus dem Nähkästchen – und natürlich vom hochrangigen Besuch – zu erzählen. Sie selbst ist hoch erfreut, dass der so bekannte Herzensbrecher nun auch nach Schwetzingen kommt und hofft, seine Aufmerksamkeit gewinnen zu können.

Für diese Führung, die nur für Erwachsene gedacht ist, ist eine Anmeldung erforderlich.

EIN ERFREULICHER AUFENTHALT FÜR CASANOVA

Aus Stuttgart war Giacomo Casanova im Juli 1767 nach Mannheim gekommen, um dort Doktor Francesco Antonio Algardi aufzusuchen, einen Landsmann und Freund. Er traf ihn in der Sommerresidenz Schwetzingen als Leibarzt des Pfalzgrafen Friedrich von Zweibrücken, der ein Appartement über der Beletage in Schloss Schwetzingen bewohnte. Casanova verbrachte die Tage in der Gesellschaft Algardis und des kurpfälzischen Hofpoeten Mattia Verazzi. Ob er in Schwetzingen das Herz einer Schönen erobert hat? In seinen Memoiren heißt es lediglich: „Nach vierzehn Tagen beendete ich meinen erfreulichen Aufenthalt in Schwetzingen; beim Poeten Verazzi ließ ich einen kleinen Teil meines Gepäcks zurück und versprach ihm, es eines Tages abzuholen, fand jedoch nie mehr Zeit dazu.“

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

Casanova – ein Herzensbrecher in Schwetzingen...

TERMIN

Freitag, 14. Juli, 18.30 Uhr

HINWEIS

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

06. JULI 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNG „CASANOVA“ AM 14. JULI

Nur für Erwachsene

PREIS

12,00 Euro

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Service Center Service Center der kurpfälzischen Schlösser Heidelberg, Mannheim
und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21 . 65 888 - 0

Telefax +49 (0) 62 21 . 65 888 - 18

service@schloss-schwetzingen.com

Eine Anmeldung per Telefon, Fax oder E-Mail ist erforderlich.

TREFFPUNKT

Besucherzentrum

KARTENVERKAUF

Schlosskasse Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 02 . 12 88 28

Telefax +49 (0) 62 02 . 12 86 65

DAUER

Eine Sonderführung dauert in der Regel 120 Minuten.

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg,
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de
(Bereich „Presse“/„Pressebilder“).